Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Kreis Gütersloh
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2024/2025, März 2025
Erstellungsdatum:	21. März 2025
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf
E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline: 0211/4306-331
Fax: 0211/4306-470

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Tabelle

Gesamtübersicht

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

2.1 Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungssstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

4 Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

7.1 *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
7.2
7.3 *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
7.4 *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

8.1 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
8.2 Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Hinweis Ausbildungsmarkt
Hinweis Berufsklassifikation
Statistik - Infoseite

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2022/23	2023/24	2024/25	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	**1.234**	**1.301**	**1.258**	**-43**	**-3,3**	**24**	**1,9**
einmündend	256	233	209	-24	-10,3	-47	-18,4
noch suchend							
unversorgt	644	697	717	20	2,9	73	11,3
mit Alternative	77	95	103	8	8,4	26	33,8
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	257	276	229	-47	-17,0	-28	-10,9
Berufsausbildungsstellen	**2.269**	**2.191**	**1.768**	**-423**	**-19,3**	**-501**	**-22,1**
betrieblich	2.259	2.182	1.745	-437	-20,0	-514	-22,8
dar. noch unbesetzt	1.463	1.282	1.102	-180	-14,0	-361	-24,7
außerbetrieblich[1)]	10	9	23	14	155,6	13	130,0
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	55	60	72	12	x	17	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	44	54	65	11	x	21	x

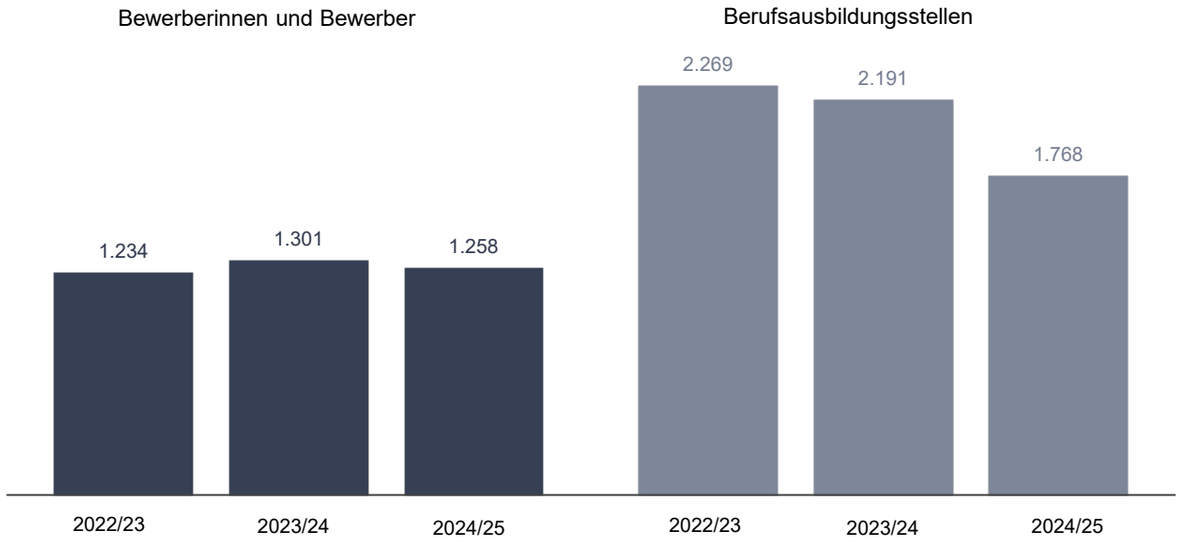
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen
Kreis Gütersloh



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	**1.258**	**100,0**	**766**	**492**	**-43**	**-3,3**	**24**	**1,9**
Alter								
unter 20 Jahre	905	71,9	565	340	-31	-3,3	62	7,4
20 bis unter 25 Jahre	292	23,2	160	132	-11	-3,6	-35	-10,7
25 Jahre und älter	61	4,8	41	20	-1	-1,6	-3	-4,7
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.009	80,2	607	402	-32	-3,1	43	4,5
Ausländerinnen und Ausländer	249	19,8	159	90	-11	-4,2	-19	-7,1
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration[1)]	91	7,2	59	32	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	11	0,9	7	4	-5	-31,3	-5	-31,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	21	1,7	13	8	-16	-43,2	-11	-34,4
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	37	2,9	27	10	-6	-14,0	8	27,6
Hauptschulabschluss	306	24,3	214	92	-54	-15,0	30	10,9
Realschulabschluss	514	40,9	317	197	1	0,2	20	4,0
(Fach-)Hochschulreife	333	26,5	167	166	17	5,4	-23	-6,5
keine Angabe	68	5,4	41	27	-1	-1,4	-11	-13,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	729	57,9	445	284	-18	-2,4	51	7,5
Berufsbildende Schulen	458	36,4	278	180	-36	-7,3	-29	-6,0
Hochschulen und Akademien	39	3,1	19	20	11	39,3	-2	-4,9
sonstige Schulen	19	1,5	*	*	-5	-20,8	-	-
keine Angabe	13	1,0	*	*	5	62,5	4	44,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	660	52,5	410	250	-59	-8,2	15	2,3
in den Vorjahren	585	46,5	*	*	11	1,9	5	0,9
keine Angabe	13	1,0	*	*	5	62,5	4	44,4
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	463	36,8	277	186	-45	-8,9	-26	-5,3
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	404	32,1	241	163	-15	-3,6	7	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

[1)] Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	**463**	**100,0**	**277**	**186**	**-45**	**-8,9**	**-26**	**-5,3**
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	404	87,3	241	163	-15	-3,6	7	1,8
einmündend	59	12,7	38	21	7	13,5	2	3,5
andere ehemalige	101	21,8	64	37	4	4,1	20	24,7
mit Alternative	99	21,4	62	37	-26	-20,8	-39	-28,3
unversorgt	145	31,3	77	68	-	-	24	19,8
Alter								
unter 20 Jahre	239	51,6	149	90	-21	-8,1	3	1,3
20 bis unter 25 Jahre	184	39,7	101	83	-25	-12,0	-27	-12,8
25 Jahre und älter	40	8,6	27	13	1	2,6	-2	-4,8
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	369	79,7	222	147	-45	-10,9	-23	-5,9
Ausländerinnen und Ausländer	94	20,3	55	39	-	-	-3	-3,1
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration[1)]	25	5,4	15	10	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	6	1,3	*	*	-2	-25,0	-7	-53,8
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	14	3,0	8	6	-15	-51,7	-9	-39,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	9	1,9	*	*	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	118	25,5	77	41	-8	-6,3	24	25,5
Realschulabschluss	174	37,6	106	68	-2	-1,1	4	2,4
(Fach-)Hochschulreife	124	26,8	66	58	-27	-17,9	-39	-23,9
keine Angabe	38	8,2	*	*	-8	-17,4	-15	-28,3
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	171	36,9	98	73	-7	-3,9	-4	-2,3
Berufsbildende Schulen	260	56,2	158	102	-34	-11,6	-25	-8,8
Hochschulen und Akademien	18	3,9	10	8	-	-	-	-
sonstige Schulen	11	2,4	8	3	-4	-26,7	2	22,2
keine Angabe	3	0,6	3	-	-	-	1	50,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	113	24,4	68	45	-6	-5,0	-7	-5,8
in den Vorjahren	347	74,9	206	141	-39	-10,1	-20	-5,4
keine Angabe	3	0,6	3	-	-	-	1	50,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

[1)] Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	**249**	**100,0**	**159**	**90**	**-11**	**-4,2**	**-19**	**-7,1**
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration[1)]	91	36,5	59	32	x	x	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	168	67,5	114	54	-15	-8,2	1	0,6
20 bis unter 25 Jahre	66	26,5	35	31	8	13,8	-11	-14,3
25 Jahre und älter	15	6,0	10	5	-4	-21,1	-9	-37,5
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-2	-100,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	*	x	*	*	x	x	x	x
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	18	7,2	13	5	3	20,0	-	-
Hauptschulabschluss	89	35,7	63	26	-18	-16,8	-8	-8,2
Realschulabschluss	94	37,8	57	37	9	10,6	5	5,6
(Fach-)Hochschulreife	32	12,9	15	17	-6	-15,8	-16	-33,3
keine Angabe	16	6,4	11	5	1	6,7	-	-
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	124	49,8	79	45	-6	-4,6	-3	-2,4
Berufsbildende Schulen	107	43,0	68	39	-2	-1,8	-15	-12,3
Hochschulen und Akademien	3	1,2	-	3	-5	-62,5	-4	-57,1
sonstige Schulen	10	4,0	7	3	-	-	3	42,9
keine Angabe	5	2,0	5	-	2	66,7	-	-
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	139	55,8	91	48	-26	-15,8	-8	-5,4
in den Vorjahren	105	42,2	63	42	13	14,1	-11	-9,5
keine Angabe	5	2,0	5	-	2	66,7	-	-
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	94	37,8	55	39	-	-	-3	-3,1
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	80	32,1	47	33	-6	-7,0	-3	-3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

[1)] Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	**1.258**	**-3,3**	**717**	**2,9**	**1.745**	**-20,0**	**1.102**	**-14,0**	**72**	**12**	**65**	**11**
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung [1)]	-	-100,0	-	-100,0	31	-31,1	31	-6,1	-	x	-	x
Duales Studium [1)]	5	-44,4	4	33,3	18	-21,7	8	14,3	28	-11	50	7
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	7	-22,2	4	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	3	200,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	*	x	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	11	-31,3	5	-28,6	25	-13,8	17	-5,6	44	-11	29	-9
122 Floristik	*	x	*	x	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-100,0	-	-100,0	12	-33,3	8	-50,0	-	x	-	x
222 Farb- und Lacktechnik	8	60,0	5	-	*	x	*	x	x	x	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	42	16,7	23	43,8	27	-30,8	21	10,5	156	63	110	25
231 Papier- und Verpackungstechnik	*	x	*	x	3	-50,0	3	-25,0	x	x	x	x
232 Technische Mediengestaltung	25	13,6	9	-35,7	*	x	*	x	x	x	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	x	-	-	7	16,7	5	-	x	x	-	-
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	3	-40,0	*	x	-	-	x	x
242 Metallbearbeitung	15	-31,8	8	-33,3	46	-13,2	35	-5,4	33	-9	23	-10
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-100,0	-	-100,0	6	-25,0	3	-57,1	-	x	-	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	19	-24,0	9	-43,8	61	13,0	33	-2,9	31	-15	27	-20
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	7	-30,0	3	-40,0	25	-30,6	17	6,3	28	0	18	-14
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	22	-38,9	15	-21,1	60	-16,7	38	-20,8	37	-13	39	-0
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	96	-5,0	64	33,3	67	-11,8	45	-10,0	143	10	142	46
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	20	53,8	13	160,0	41	-14,6	29	7,4	49	22	45	26
262 Energietechnik	63	8,6	34	9,7	66	-34,7	39	-18,8	95	38	87	23
263 Elektrotechnik	5	-44,4	*	x	17	41,7	6	-14,3	29	-46	x	x
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	19	-26,9	9	-43,8	29	-	18	63,6	66	-24	50	-95
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	4	-	*	x	-	x	x	x
282 Textilverarbeitung	*	x	*	x	4	-20,0	3	-	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	x	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	12	20,0	4	-33,3	59	-15,7	39	-9,3	20	6	10	-4
293 Speisenzubereitung	15	50,0	8	60,0	17	6,3	6	-25,0	88	26	133	71
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	*	x	*	x	3	-	*	x	x	x	x	x
321 Hochbau	8	-20,0	4	-20,0	48	-25,0	36	-7,7	17	1	11	-2
322 Tiefbau	*	x	*	x	19	-36,7	19	-5,0	x	x	x	x
331 Bodenverlegung	9	125,0	6	50,0	7	133,3	5	66,7	129	-5	120	-13
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	16	-30,4	11	-31,3	12	-	7	-41,7	133	-58	157	24
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	5	66,7	5	150,0	12	9,1	6	-25,0	42	14	83	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	25	-21,9	13	-31,6	32	-	19	-17,4	78	-22	68	-14
343 Ver- und Entsorgung	4	-	3	50,0	9	-	7	16,7	44	-	43	x
412 Biologie	3	-25,0	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
413 Chemie	10	66,7	4	-	6	-81,8	5	-28,6	167	148	80	23
414 Physik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	44	-15,4	24	-17,2	44	-33,3	22	-29,0	100	21	109	16
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	-	-100,0	-	-100,0	6	-	5	25,0	-	x	-	x
433 IT-Netzwerkt.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	*	x	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	34	-12,8	21	-8,7	20	-33,3	7	-53,3	170	40	300	147

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	34	-29,2	21	-22,2	139	-25,3	92	-20,7	24	-1	23	-0
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	5	-37,5	3	-	23	-	10	-23,1	22	-13	30	7
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	9	80,0	7	133,3	31	-	16	-30,4	29	13	44	31
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	3	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	7	133,3	4	.x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
541 Reinigung	*	x	*	x	14	16,7	6	-25,0	x	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
612 Handel	30	11,1	12	-20,0	99	-23,3	72	-6,5	30	9	17	-3
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	34	142,9	18	200,0	*	x	*	x	x	x	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	73	-12,0	46	9,5	185	-11,5	144	-10,6	39	-0	32	6
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	43	43,3	26	44,4	16	-33,3	11	120,0	269	144	236	-124
623 Verkauf von Lebensmitteln	4	100,0	4	100,0	20	-23,1	15	-11,8	20	x	27	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	7	133,3	6	200,0	12	50,0	9	200,0	58	21	67	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	12	-20,0	7	-12,5	12	50,0	7	40,0	100	-88	100	-60
632 Hotellerie	8	-33,3	6	-	15	7,1	5	-37,5	53	-32	120	45
633 Gastronomie	5	-50,0	4	-20,0	19	5,6	8	-27,3	26	-29	50	5
634 Veranstaltungsservice, -management	24	.x	10	150,0	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	63	-10,0	33	6,5	79	-43,6	49	-25,8	80	30	67	20
714 Büro und Sekretariat	71	10,9	41	13,9	41	-24,1	24	-27,3	173	55	171	62
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	x	*	x	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	37	68,2	22	175,0	69	-10,4	34	-20,9	54	25	65	46
723 Steuerberatung	9	80,0	5	66,7	25	-3,8	7	-53,3	36	17	71	51
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	4	-33,3	*	x	8	-55,6	4	-55,6	50	17	x	x
732 Verwaltung	35	-	23	43,8	28	12,0	20	233,3	125	-15	115	-152
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	4	33,3	-	-100,0	3	-	-	-	133	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	76	-20,8	47	-16,1	61	-29,9	32	-28,9	125	14	147	22
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	43	-	28	47,4	*	x	*	x	x	x	x	x
824 Bestattungswesen	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	6	-14,3	4	33,3	15	25,0	9	28,6	40	-18	44	2
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	8	-20,0	*	x	8	-11,1	6	20,0	100	-11	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	7	-41,7	6	-14,3	*	x	*	x	x	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkl. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	x	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	14	16,7	7	-12,5	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250%

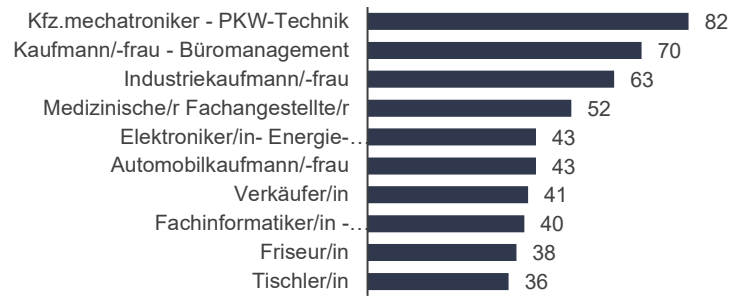
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

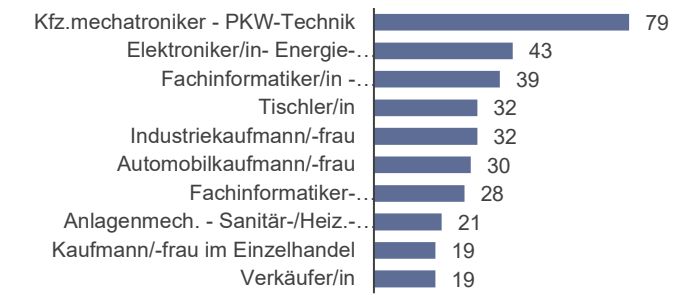
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	**1.258**
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	82
Kaufmann/-frau - Büromanagement	70
Industriekaufmann/-frau	63
Medizinische/r Fachangestellte/r	52
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	43
Automobilkaufmann/-frau	43
Verkäufer/in	41
Fachinformatiker/in - Systemintegration	40
Friseur/in	38
Tischler/in	36
Männer	**766**
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	79
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	43
Fachinformatiker/in - Systemintegration	39
Tischler/in	32
Industriekaufmann/-frau	32
Automobilkaufmann/-frau	30
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	28
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	21
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	19
Verkäufer/in	19
Frauen	**492**
Kaufmann/-frau - Büromanagement	53
Medizinische/r Fachangestellte/r	50
Industriekaufmann/-frau	31
Friseur/in	23
Verkäufer/in	22
Immobilienkaufmann/-frau	21
Veranstaltungskaufmann/-frau	17
Automobilkaufmann/-frau	13
Bankkaufmann/-frau	13
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	13

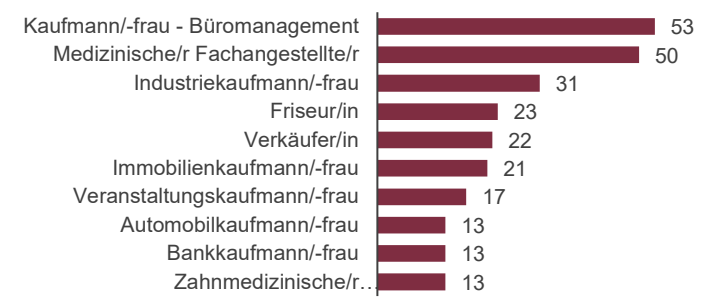
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



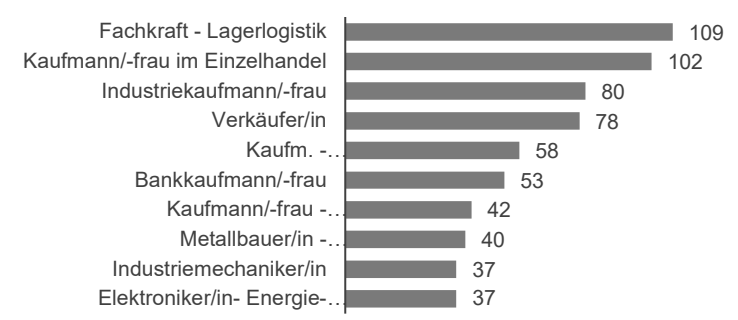
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	**1.768**
Fachkraft - Lagerlogistik	109
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	102
Industriekaufmann/-frau	80
Verkäufer/in	78
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	58
Bankkaufmann/-frau	53
Kaufmann/-frau - Büromanagement	42
Metallbauer/in - Konstruktionstechnik	40
Industriemechaniker/in	37
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	37

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	**1.745**	**100,0**	**-20,0**	**1.102**	**100,0**	**-14,0**
ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-100,0	-	0,0	-
Hauptschulabschluss	893	51,2	-15,3	570	51,7	-13,9
Realschulabschluss	565	32,4	-27,0	346	31,4	-20,5
(Fach-)Hochschulreife	180	10,3	-25,9	115	10,4	-1,7
keine Angabe/ nicht relevant	107	6,1	-0,9	71	6,4	4,4

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	**1.258**	**100,0**	**-3,3**	**717**	**100,0**	**2,9**
ohne Hauptschulabschluss	37	2,9	-14,0	24	3,3	-25,0
Hauptschulabschluss	306	24,3	-15,0	193	26,9	-5,4
Realschulabschluss	514	40,9	0,2	296	41,3	11,7
(Fach-)Hochschulreife	333	26,5	5,4	167	23,3	-0,6
keine Angabe/ nicht relevant	68	5,4	-1,4	37	5,2	32,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

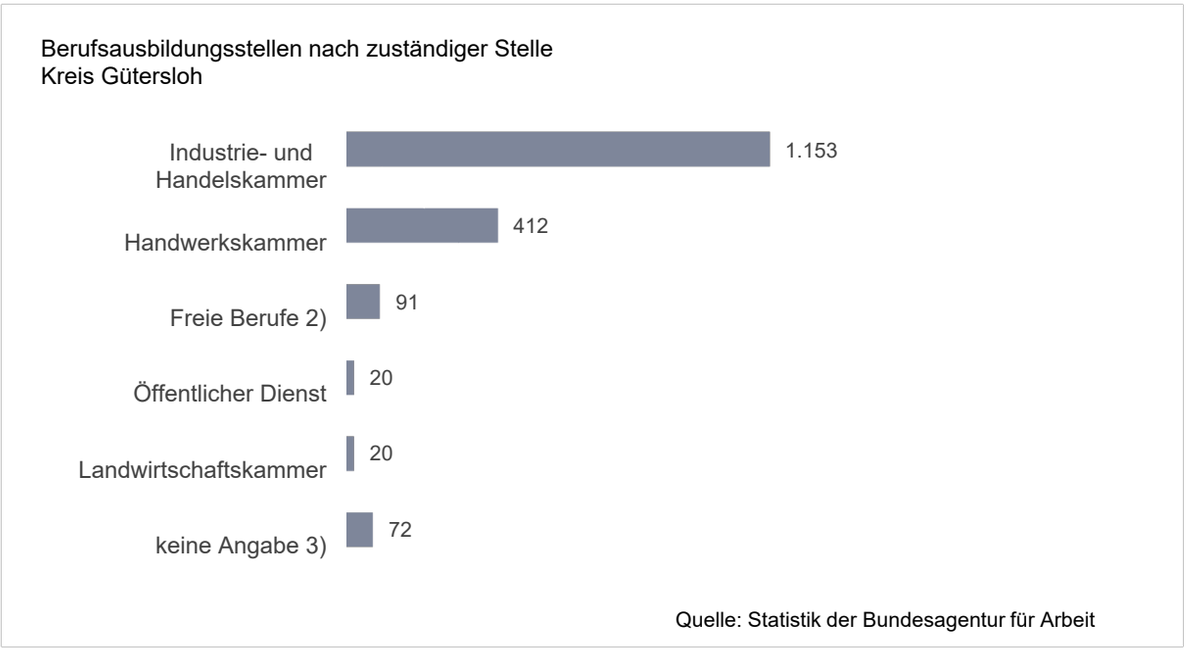
Insgesamt

Zuständige Stelle [1]	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	**1.768**	**- 423**	**- 19,3**	**- 501**	**- 22,1**
Industrie- und Handelskammer	1.153	- 317	- 21,6	- 406	- 26,0
Handwerkskammer	412	- 71	- 14,7	- 42	- 9,3
Freie Berufe [2]	91	- 34	- 27,2	- 54	- 37,2
Ärztekammer	22	- 16	- 42,1	- 23	- 51,1
Zahnärztekammer	36	- 9	- 20,0	- 8	- 18,2
Tierärztekammer	-	-	-	-	-
Apothekenkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	*	x	x	x	x
Notarkammer	-	-	-	-	-
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	23	- 2	- 8,0	- 11	- 32,4
Landwirtschaftskammer	20	- 10	- 33,3	- 7	- 25,9
Öffentlicher Dienst	20	1	5,3	5	33,3
keine Angabe [3]	72	8	12,5	3	4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.
3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	**1.768**	**- 423**	**- 19,3**	**- 501**	**- 22,1**
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	*	x	x	x	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	588	- 184	- 23,8	- 207	- 26,0
D Energieversorgung	5	-	-	- 2	- 28,6
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	9	1	12,5	3	50,0
F Baugewerbe	184	- 32	- 14,8	- 22	- 10,7
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	389	- 117	- 23,1	- 53	- 12,0
H Verkehr und Lagerei	77	- 11	- 12,5	- 18	- 18,9
I Gastgewerbe	50	7	16,3	- 23	- 31,5
J Information und Kommunikation	17	- 7	- 29,2	- 22	- 56,4
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	80	- 4	- 4,8	13	19,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	x	x	x	x
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	165	- 53	- 24,3	- 138	- 45,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	55	-	-	-	-
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	28	- 6	- 17,6	1	3,7
P Erziehung und Unterricht	27	14	107,7	15	125,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	80	- 12	- 13,0	- 18	- 18,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	-	-	- 9	- 64,3
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	5	- 13	- 72,2	- 16	- 76,2
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.
Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.
Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	**1.781**	**100,0**	**2.207**	**100,0**	**2.330**	**100,0**
Abgänge	675	37,9	921	41,7	861	37,0
besetzt	389	21,8	473	21,4	425	18,2
storniert	247	13,9	424	19,2	368	15,8
sonstige Gründe	39	2,2	24	1,1	68	2,9
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	1.102	61,9	1.282	58,1	1.463	62,8

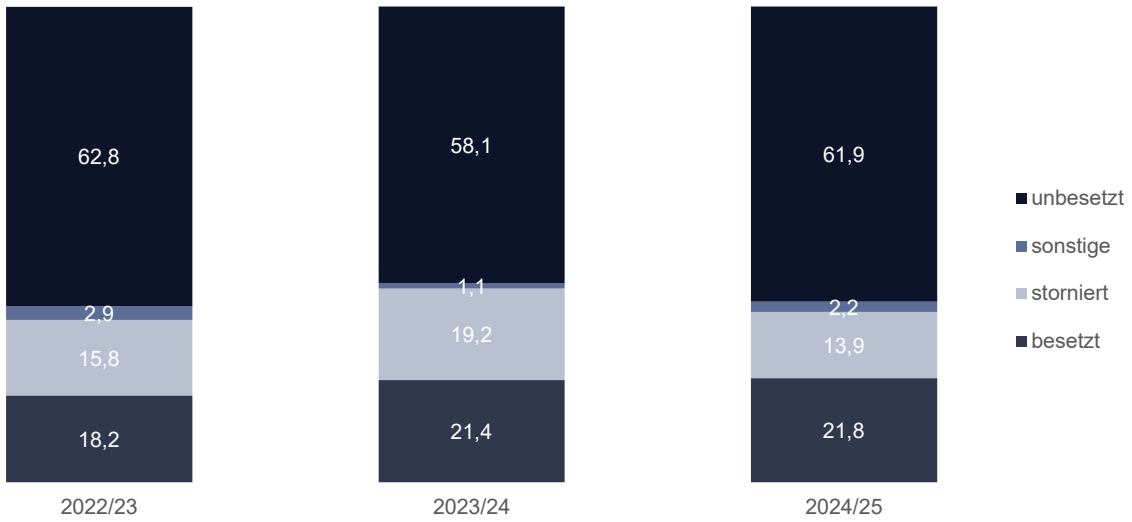
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile[1)] an allen Zugängen in %

Kreis Gütersloh

Zeitreihe, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Gütersloh
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	**1.258**	**100,0**	**-43**	**-3,3**	**229**	**-47**	**-17,0**	**103**	**8**	**8,4**
unversorgt	**717**	**57,0**	**20**	**2,9**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
einmündend in Ausbildung	**209**	**16,6**	**-24**	**-10,3**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
ungefördert	186	14,8	-32	-14,7	-	-	-	-	-	-
gefördert	23	1,8	8	53,3	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	**87**	**6,9**	**14**	**19,2**	**51**	**4**	**8,5**	**36**	**10**	**38,5**
Schulbildung	73	5,8	6	9,0	44	-	-	29	6	26,1
Studium	14	1,1	8	133,3	7	4	133,3	7	4	133,3
Erwerbstätigkeit	**64**	**5,1**	**-11**	**-14,7**	**15**	**-16**	**-51,6**	**49**	**5**	**11,4**
verbleibend in Ausbildung	**25**	**2,0**	**-3**	**-10,7**	**8**	**-4**	**-33,3**	**17**	**1**	**6,3**
ungefördert	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
gefördert	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
Fördermaßnahmen	**-**	**0,0**	**-9**	**-100,0**	**-**	**-1**	**-100,0**	**-**	**-8**	**-100,0**
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	-	0,0	-9	-100,0	-	-1	-100,0	-	-8	-100,0
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige/soziale Dienste	**4**	**0,3**	**-**	**-**	*****	**x**	**x**	*****	**x**	**x**
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	**152**	**12,1**	**-30**	**-16,5**	**152**	**-30**	**-16,5**	**-**	**-**	**-**

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

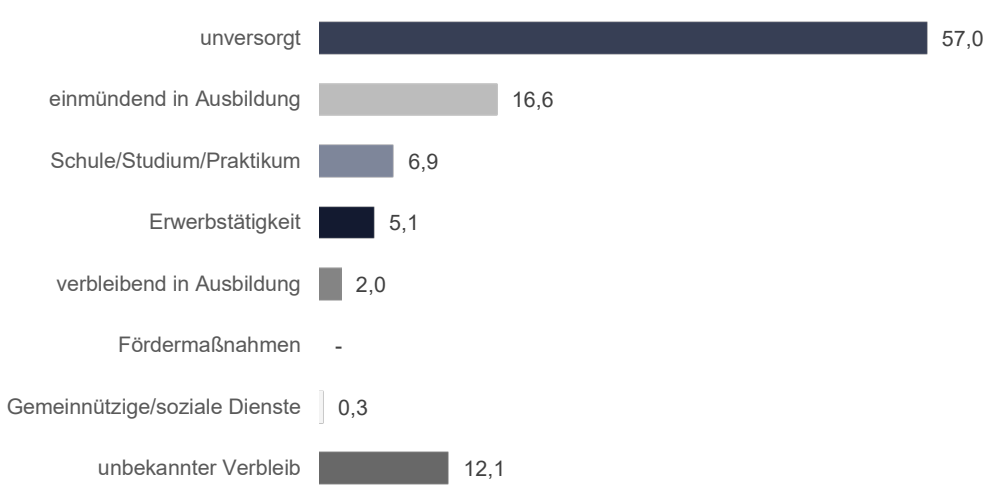
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 1.258 im Berichtsjahr 2024/2025, März 2025 gemeldeten Bewerber/-innen galten 717 (57,0 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 209 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 229 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 103 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 820 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (717 unversorgte Bewerber/-innen und 103 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Kreis Gütersloh

Berichtsjahr 2024/2025, März 2025



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

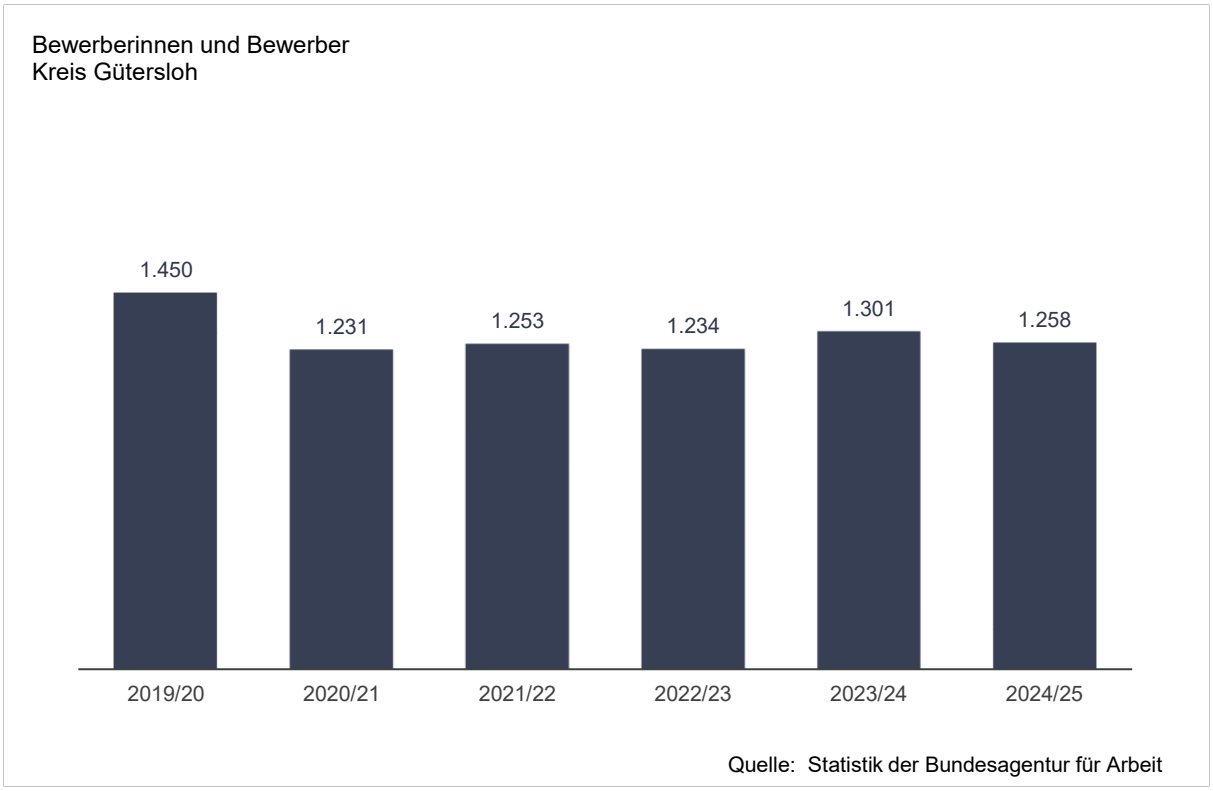
Kreis Gütersloh
Zeitreihe

Insgesamt

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	662	578	526	627	632	581
November	824	752	755	751	799	710
Dezember	1.019	927	925	897	933	907
Januar	1.144	1.013	1.014	980	1.043	1.003
Februar	1.301	1.122	1.147	1.129	1.194	1.136
März	1.450	1.231	1.253	1.234	1.301	1.258
April	1.515	1.321	1.363	1.324	1.400	...
Mai	1.591	1.397	1.431	1.422	1.496	...
Juni	1.678	1.466	1.523	1.520	1.592	...
Juli	1.763	1.576	1.603	1.607	1.709	...
August	1.822	1.648	1.692	1.688	1.800	...
September	1.923	1.727	1.801	1.790	1.880	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

… Angaben fallen später an



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Kreis Gütersloh
Zeitreihe

Insgesamt

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.601	1.524	1.521	1.688	1.601	1.363
November	1.707	1.724	1.674	1.826	1.776	1.497
Dezember	1.814	1.895	1.798	1.951	1.919	1.603
Januar	1.905	2.046	1.986	2.084	2.019	1.677
Februar	2.021	2.119	2.112	2.196	2.097	1.731
März	2.114	2.193	2.229	2.269	2.191	1.768
April	2.141	2.305	2.325	2.368	2.251	...
Mai	2.170	2.432	2.385	2.426	2.298	...
Juni	2.274	2.507	2.461	2.468	2.341	...
Juli	2.349	2.602	2.534	2.529	2.383	...
August	2.390	2.660	2.599	2.578	2.407	...
September	2.468	2.713	2.654	2.641	2.491	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Stand: 26.03.2024

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Stand: 26.03.2024

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zkT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Stand: 26.03.2024

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und
- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zkT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Stand: 26.03.2024

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zkT nur wenige ungeförderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zkT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zkT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.

Stand: 26.03.2024

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen
Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.
Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium
Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020
Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:
Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige **„Klassifikation der Berufe 2010“ (KldB 2010)** ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlerntätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuzuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuzuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuzuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuzuordnungen. Die Neuzuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.
Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 die in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA
Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe
Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuzuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.
Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).
Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:
• Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
• Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
• Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:
• Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
• Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
• Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
• Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
• Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:
• Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
• Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
• Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
• Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
• Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

Qualitätsberichte der Statistik der BA

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.
Umsteigeschlüssel zur KldB 2010

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen).
Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuzuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.
Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarkstatistik

Stand: 13.01.2023

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.